

## Was passiert mit dem alten Bauhof?

Der Andrang der Investoren, die sich für das alte Bauhof Areal interessieren, hält sich in Grenzen. Derzeit werden wieder Gespräche mit Interessenten geführt.

Im Frühjahr 2008 - also vor über zwei Jahren - ist der Wirtschaftshof in seine neue Heimstätte in Ramseiden übersiedelt. Seither wird das knapp 0,7 Hektar große ehemalige Bauhof Areal im Ortszentrum kaum genutzt. Im Auftrag der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings wurde von der Beratungsfirma CIMA ein immobilienwirtschaftliches Stadtkernimpulsprogramm und eine „Pre-Feasibility-Studie“ (Standortanalyse und Erhebung von wirtschaftlichen Eckdaten) erstellt. Gemeinsam mit lokalen Akteuren wurden auch konkrete Vorschläge für die Bebauung des alten Bauhofareals erarbeitet. Im Gespräch waren unter anderem ein City Spa Resort und eine Genussmarkthalle. Leider konnten keine Investoren und Betreiber für diese Projekte gefunden werden. Zu groß war das Risiko, zu unsicher die Rentabilität. Federführend bei der Investorensuche war die Fir-

ma CIMA, die sehr gute Kontakte in alle Wirtschaftszweige hat und auch andere Städte erfolgreich in Sachen Standortmarketing berät. Nicht zuletzt die Finanz- und Wirtschaftskrise hielt aber bis jetzt viele Unternehmen von Investitionen ab.



Das alte Bauhof Areal - bereit für neue Aufgaben

### Neue Ideen

Nun sollen auch angrenzende Grundstücke einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft und privater Grundeigentümer in das Konzept eingebunden werden. Im

Gespräch ist derzeit ein innovatives gastronomisches Projekt mit einem Hotel. Auch über einen Musikpavillon samt öffentlichem Platz wird diskutiert. Fahrzeuge sollen in einer Tiefgarage parken können. Wichtig ist den handelnden Personen der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings, dass die künftigen Projekte sich positiv auf die Belebung des gesamten Ortskernes auswirken. Das geht mit Wohnbebauung alleine nicht.

### Warum kein Kino?

Saalfelden ist als Standort für ein Erlebniskino im Gespräch. Das alte Bauhof Areal ist für dieses Vorhaben leider nicht geeignet. Die hohe Verkehrsfrequenz eines Kinos und die Anrainersituation lassen den zentralen Standort für ein derartiges Projekt ausscheiden. Aber es gibt geeignete Plätze in unserer Stadt, über die derzeit mit Kinobetreibern verhandelt wird.

## In guten Händen

Seit 15. April ist Susanne Bernsteiner, gewerbliche Masseurin und angehende Physioenergetikerin, mit ihrem Auto in Saalfelden und Umgebung unterwegs. Sie kommt mit ihrem Massage-tisch zu Ihnen nach Hause, um Sie vor Ort zu behandeln. Die Zeitersparnis und der Komfort für den Kunden ist ein positiver Aspekt. Auch die Nachruhephase in den eigenen vier Wänden fördert den Behandlungseffekt.

Das Angebot richtet sich an Personen, die

- ihrer Gesundheit etwas Gutes tun möchten
- Schmerzen lindern, entspannen, regenerieren (vor allem bei Sportlern) oder ihre körpereigenen Energien in Schwung bringen wollen
- Unterstützung für ihre Selbstheilungskräfte benötigen
- eingeschränkt oder nicht mehr mobil sind.

„Mir ist wichtig, dass ich mir für den Kunden Zeit nehmen kann, um seine Bedürfnisse und Wünsche zu erfahren. So kann ich mir ein gutes Bild machen“, betont Susanne Bernsteiner.

Die Masseurin bietet klassische Massagen, Fußreflexzonenmassagen, Lymphdrainagen, Akupunkturmassagen, Ohrakupunktur, physioenergetische Behandlungen und Klangschalenmassagen nach Peter Hess an.

Susanne Bernsteiner  
Mobile Massage „ingoodhands“  
Tel.: 0660/52 18 228  
Web: [www.ingoodhands.at](http://www.ingoodhands.at)



## Eine Frau mit Ideen

Im Oktober 2009 hat die Saalfeldnerin Irene Gonaus die Firma „IG Homeservice“ gegründet. In nur wenigen Monaten kann die innovative Erfinderin dieser einzigartigen Geschäftsidee bereits auf eine beachtliche Referenzliste verweisen. Dienstleistung wird hier groß geschrieben. Das Unternehmen unterteilt sich in drei Geschäftsfelder: Home Events, Kreative Geschenksideen und Hilfe im Alltag. Der Grundgedanke des Unternehmens ist es, den Kunden das Alltagsleben zu erleichtern und sie mit Kreativität und Einzigartigkeit zu verblüffen. Egal ob es darum geht, einem geplanten Event die nötige „Würze“ zu verleihen, gestressten Hausfrauen und Müttern den Alltag zu erleichtern oder mit nicht alltäglichen Geschenksideen zu punkten.

Eine weitere Besonderheit von IG Homeservice ist das „Secret Dining“. Der Homing-Trend aus London ist einzigartig in Salzburg! In-Location samt Designermöblierung? Für Fans des „Secret Dining“ eine verzichtbare Nebensache. Zu anonym, zu teuer und vor allem zu witzlos – neben gutem Essen soll das Miteinander in den Vordergrund rücken. Erleben Sie einen nicht alltäglichen Abend in gemütlicher, entspannter Top Secret Atmosphäre. Mehr Infos unter : [www.ig-homeservice.at](http://www.ig-homeservice.at).

